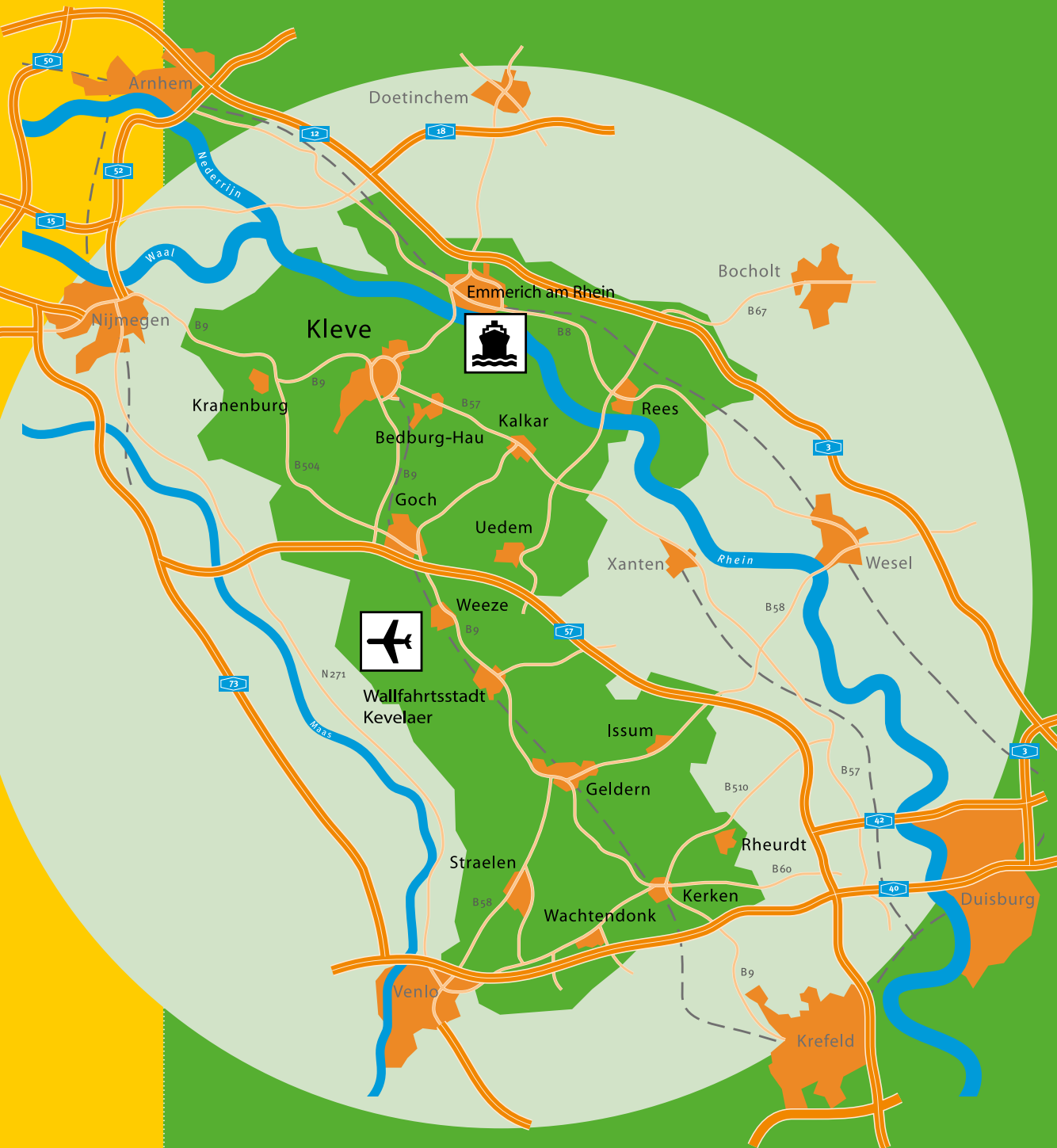


Raum für Investitionen

Kreis Kleve



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH



Raum für Investitionen

Kreis Kleve

„Herzlich willkommen im Kreis Kleve“

Sie möchten gerne da arbeiten, wo mehr und mehr Menschen ihre freie Zeit und ihren Urlaub verbringen? Sie möchten gerne mit Ihrer Familie in landschaftlich reizvoller Umgebung leben, ohne die Nähe zu den Ballungsräumen aus dem Auge zu verlieren? Es ist Ihnen wichtig, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Ihnen das Gefühl geben, eine gute Entscheidung getroffen zu haben? Dann sagen wir Ihnen „Herzlich willkommen im Kreis Kleve“.

Wir möchten Sie mit einer Region bekanntmachen, die Ihnen drei Dinge zu bieten hat, die heutzutage einen Top-Standort ausmachen: Genügend Raum, um sich auszudehnen. Vielseitige Verbindungen, um schnell überall hin zu gelangen. Und professionelles Standortmanagement, damit unternehmerische Visionen Wirklichkeit werden können.

Eingebettet in die unverwechselbare niederrheinische Landschaft, trennen Sie im Kreis Kleve nur 130 Kilometer von der „Randstad“ um Amsterdam/Rotterdam. Die industriellen Ballungszentren zwischen Duisburg und Köln/Bonn liegen nur einen Katzensprung entfernt. Dieser ideale Standort im europäischen Binnenmarkt bietet beste Perspektiven für unternehmerische Investitionen bei ausreichend verfügbaren Gewerbeflächen, die selbst anspruchsvolle Logistiker erfreuen. Hervorzuheben die weiten Flächen am Airport Niederrhein, dem Flughafen in Weeze, der gegenwärtig einmal mehr „im Aufwind“ ist.

Das stetig wachsende Container-Terminal in Emmerich am Rhein mit Shuttle-Verkehren nach Rotterdam und drei internationale Autobahnen sind die Stützpfeiler des Kreises Kleve als Dreh- und Angelpunkt zu den größten Märkten in Europa. Namhafte Marken und Weltmarktführer wissen dies zu schätzen.

Überzeugender Nachweis für die bemerkenswerte Infrastruktur ist die Hochschule Rhein-Waal. Über 7.000 Studierende sind hier Hoffnungsträger für die heimische Wirtschaft – unser Beitrag zum Thema „Fachkräfte für morgen!“

Herzlich willkommen –
wir freuen uns auf Sie!

Brigitte Jansen
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
Geschäftsführerin



Qualität hat ein Zuhause - Kreis Kleve



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH

Hoffmannallee 55 • 47533 Kleve
Tel.: +49 (0)2821/7281-0
Fax: +49 (0)2821/7281-30
eMail: info@wfg-kreis-kleve.de
www.wfg-kreis-kleve.de



Raum für Investitionen

Kreis Kleve Gute Verbindungen



Zahlen und Fakten

- 314.676 Einwohner in 16 Städten und Gemeinden
- 105.171 Beschäftigte: +27.000 im Vergleich zu 2010
- 50,1% Exportquote (44,4% in Nordrhein-Westfalen)
- Über 7.000 Studierende an der Hochschule Rhein-Waal
- Über 100 allgemeinbildende Schulen

International verbunden

- ... zu Lande, zu Wasser, in der Luft ...
- Im Radius von ca. 500 km leben 140 Millionen Menschen – ein Drittel der europäischen Kaufkraft.
- Der Kreis Kleve, Teil der europäischen Entwicklungsachse entlang des Rheins, verbindet die niederländische Randstad um den Seehafen Rotterdam mit der Rhein-Ruhrschiene und seinen Metropolen rund um die Landeshauptstadt Düsseldorf.
- Mit unseren niederländischen Nachbarn „leben“ wir Europa.



Der Containerterminal in Emmerich am Rhein ist den bedeutenden Westhäfen Rotterdam und Amsterdam so nah wie kein anderer deutscher Binnenhafen.

Raum für Investitionen

Kreis Kleve Gute Nachbarn

Der Kreis Kleve und seine niederländischen Nachbarn

Ob es auf der Expo Real in München ist oder der Provada in Amsterdam – die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve nennt auf den großen Messen für Immobilien und Investitionen stets gleich sechs überzeugende Argumente für das gute Miteinander mit den Nachbarn.

Die Kernaussage lautet: „Im Kreis Kleve sind die niederländischen Nachbarn zu Hause.“

- Hier leben knapp 15.000 niederländische Mitbürger, fast ein Viertel aller in Nordrhein-Westfalen lebenden Niederländer.
- Über 700 der 866 internationalen Handelsregister-Unternehmen im Kreis Kleve sind niederländischer Herkunft (80 Prozent).
- Kleve und viele weitere Städte sind für Niederländer attraktive Einkaufsstädte. Wallfahrtsstadt Kevelaer zieht als internationaler Wallfahrtsort jährlich viele Tausend Pilger an.
- Der Airport Niederrhein in Weeze zählt jährlich ca. 40 Prozent seiner Passagiere aus den Niederlanden.
- Kleve ist Sitz des „Honorarkonsul des Königreichs der Niederlande“, der Euregio Rhein-Waal und der Hochschule Rhein-Waal.
- Im Kreis Kleve verfügen Steuerberater, Anwaltskanzleien und Agenturen über hervorragende deutsch-niederländische Geschäftskontakte und zeigen sich vielfach als „Steuerberater für internationales Steuerrecht“.



Gleich drei Autobahnen festigen die Nachbarschaft und Freundschaft zwischen Deutschen und Niederländern.

Raum für Investitionen

Kreis Kleve Moderne Bildungslandschaft

Abwechslungsreiche Schullandschaft

Rund 40.000 Schülerinnen und Schüler lernen im Kreis Kleve an allgemeinbildenden Schulen, davon

- 58 Grundschulen
- 11 Gymnasien
- 7 Realschulen
- 2 Hauptschulen
- 8 Gesamtschulen
- 2 Sekundarschulen
- 12 Förderschulen

Moderne Bildungslandschaft

Neben den rund 40.000 Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden Schulen werden im Kreis Kleve rund 7.500 Schülerinnen und Schüler an zwei Berufskollegs unterrichtet, für die der Kreis Kleve die Trägerschaft hat:

Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve

- 5.000 Schülerinnen und Schüler
- Über 50 Bildungsgänge in den Abteilungen Agrarwirtschaft, Basis- und Ausbildungsvorbereitung, Gesundheit und Ernährung, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung

Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve

- 2.500 Schülerinnen und Schüler
- Über 20 Bildungsgänge in unterschiedlichen Fachrichtungen (z.B. Gewerbliche Abteilung, Wirtschaft und Verwaltung, Technische Abteilung) sowie alle allgemeinbildenden Abschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zur allgemeinen Hochschulreife.

Daneben gibt es weitere Berufskollegs im Kreis Kleve, die auf verschiedene Bildungsgänge in den Bereichen Sozial- und Gesundheitswesen sowie Agrarwirtschaft spezialisiert sind.

Hochschul-Standort

Seit 2009 ist die Kreisstadt Kleve einer der Standorte der Hochschule Rhein-Waal.

Die Hochschule zählt mehr als 7.000 Studierende. 53 Prozent internationale Studierende aus 126 Staaten studieren dort MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften & Technik.



Die Hochschule Rhein-Waal am Standort in Kleve.

Raum für Investitionen

Kreis Kleve Überzeugende Infrastruktur

Multimodaler Verkehr: Schiene, Straße, Wasser und Luft

In der heutigen Zeit gibt es kaum noch ein logistisches Problem, das nicht multimodale Lösungen erfordert. Der Kreis Kleve hat eine optimale Logistik-Infrastruktur zu bieten. Hier hat die Beförderung von Personen und Wirtschaftsgütern eine lange Tradition.

Der intermodale Hafen Emmerich, der **Rhein-Waal-Terminal**, war einer der ersten, der in Deutschland seine Arbeit aufnahm. Fahrplanmäßige Schienen- und Schiffs-Shuttle-Verbindungen verbinden Emmerich am Rhein heute mit Rotterdam und Antwerpen.

Mit den **Bundesautobahnen A3, A40 und A57** sind die Gewerbegebiete im Kreis Kleve an das europäische Autobahnnetz angeschlossen. Dreizehn Anschlussstellen und diverse Zubringerstraßen gewährleisten reibungslose Transportwege in alle Richtungen Europas.

Eine der Hauptverkehrsadern zwischen Nord- und Südeuropa, die ICE-Schienestrecke von Amsterdam nach München und Basel, führt durch das Gebiet des Kreises Kleve. Der Ausbau zur grenzüberschreitenden Güterschnellstrecke „**Betuwelinie**“ legt eine der leistungsstärksten Transportadern neben den Rhein.

Rund um den **Airport Weeze** wächst das Euregionale Zentrum für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe. Mit der Konversion des früheren Militärstützpunktes in einen multifunktionalen, internationalen Flughafen eröffnet sich für die Wirtschaft vor Ort ein enormes Wachstumspotenzial.



Raum für Investitionen

Kreis Kleve Logistik



Raum für Investitionen

Kreis Kleve Projekte mit Strahlkraft

Himmelsriese und Hingucker zugleich: Der Heißluftballon „Start-Up“ – gemeinsames Projekt von Wirtschaftsförderung Kreis Kleve, Sparkassen und Volksbanken der Region – wirbt als farbenfroher Botschafter für den „Raum für Investitionen – Kreis Kleve“.



Kreis Kleve nun Förderkulisse

Ein deutlicher Impuls für die Wirtschaftsförderung: Mit der neuen Förderperiode werden Investitionen der gewerblichen Wirtschaft in arbeitsplatzschaffende oder -sichernde Maßnahmen und Investitionen der öffentlichen Hand in die Verbesserung wirtschaftsnaher Infrastruktur nun auch im Kreis Kleve bezuschusst werden können.

„Dies ist ein guter Tag für den Kreis und für die Menschen in unserer Region. Nach Jahrzehnten können Unternehmen erstmalig wieder mit Zuschüssen für Errichtungs- oder Erweiterungsinvestitionen rechnen. Projekte der öffentlichen Hand für den Ausbau der Infrastrukturen für Wirtschaft und Tourismus bekommen mit dieser Förderung neuen Schwung. Dies ist gut für alle: Für die Unternehmen, für das ausführende Baugewerbe und für die Arbeitsplätze. Wir sind froh und dankbar, dass es dem Wirtschaftsminister des Landes in der Bund-Länder-Absprache gelungen ist, den Kreis Kleve neu in die Förderkulisse aufzunehmen“, so die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve.

„Diese Neuigkeit ist für unsere Unternehmen ein starkes Signal und sollte für Neu-Investitionen zusätzlichen Rückenwind geben. Ganz besonders freut uns auch, dass neben der gewerblichen Wirtschaft auch das im Kreis Kleve stetig wachsende Tourismusgewerbe das Programm nutzen kann. Grundsätzlich kommen in Zukunft alle Investitionen für eine Förderung in Frage, die zusätzliches Einkommen für die Region und positive Arbeitplatzeffekte versprechen“, so die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve weiter.

Hinsichtlich der Förderquoten weisen die aktuellen Förderrichtlinien für „D-Fördergebiete“, zu denen seit 2022 auch der Kreis Kleve zählt, Förderquoten zwischen 10 und 20 Prozent aus.

Die Förderung erfolgt für die Unternehmen wie bisher auch über die NRW.BANK. Der dortige Förderberater für den Kreis Kleve, Stephan Kunz, ist in der Region aus der Vortragsreihe „Unternehmerabend 2019“ bestens bekannt. Die persönlichen Beratungsgespräche bei der Kreis-Wirtschaftsförderung wird wie gehabt deren Prokurist Norbert Wilder führen.

Raum für Investitionen

Kreis Kleve Attraktive Gründerregion

Die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve fungiert als Regionalpartner für die Beantragung von verschiedenen Förderprogrammen. Gemeinsam mit der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg – Wesel – Kleve sowie der Handwerkskammer Düsseldorf bildet sie ein leistungsfähiges Netzwerk, das Gründungswillige auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet und unterstützt.

Basis für Ihr Business: 3 Technologie- und Gründerzentren im Kreis Kleve

Gelderner Gründer Zentrum GmbH

Glockengasse 5
47608 Geldern

Telefon 02831 13482-0
E-Mail info@gruenderzentrum-geldern.de
www.gruenderzentrum-geldern.de



Gewerbe- und Gründerzentrum Kalkar

Industriepark 4
47546 Kalkar

Telefon 02824 9989-800
E-Mail office@gewerbe-gruenderzentrum.de
www.gewerbe-gruenderzentrum.de



Technologie-Zentrum Kleve GmbH

Boschstraße 16
47533 Kleve

Telefon 02821 894-0
E-Mail tzk@kleve.de
www.tzk-kleve.de



Raum für Investitionen

Kreis Kleve Offen und vertraut

Wir im Kreis Kleve

Was trägt heute ganz besonders zur Zufriedenheit der Menschen bei? Das Wohnen, das Arbeiten, der Freizeitwert des persönlichen Umfeldes bis hin zu den kulturellen Angeboten und subjektiven Ansprüchen an die vielseitige Einzelhandels-Landschaft. Das zählt. Somit verwundert es nicht, dass der Kreis Kleve seit Jahren zu den Regionen zählt, die sich über ihre Anziehungskraft freuen dürfen. Über 314.000 Menschen haben dem Kreis Kleve bislang „ihr Ja-Wort“ gegeben. In 16 Städten und Gemeinden zwischen Kranenburg im Norden und Rheurdt im Süden ist man sich der Tatsache bewusst, dass „Wir im Kreis Kleve“ zu einer Region stehen, in der die Welt noch in Ordnung ist.

Als klassisches Wander- und Fahrradgebiet bietet der Kreis Kleve als Herzstück der Region zwischen Rhein und Maas vielfältige Erlebnismöglichkeiten in herrlicher Landschaft – und weist seit Jahren steigende Übernachtungszahlen auf.

Dies alles zusammen genommen vermittelt den Menschen, die hier wohnen, ein Lebensgefühl, das von Offenheit und Vertrautheit geprägt ist. Besuchen Sie uns und probieren Sie es selbst – Sie werden sich wohl fühlen.



Auf Entdeckungstour durch den Kreis Kleve: Über 100 Ladestationen für E-Roller und E-Bikes machen es möglich.



Das Museum Schloss Moyland in Bedburg-Hau.



Der Forstgarten in Kleve.



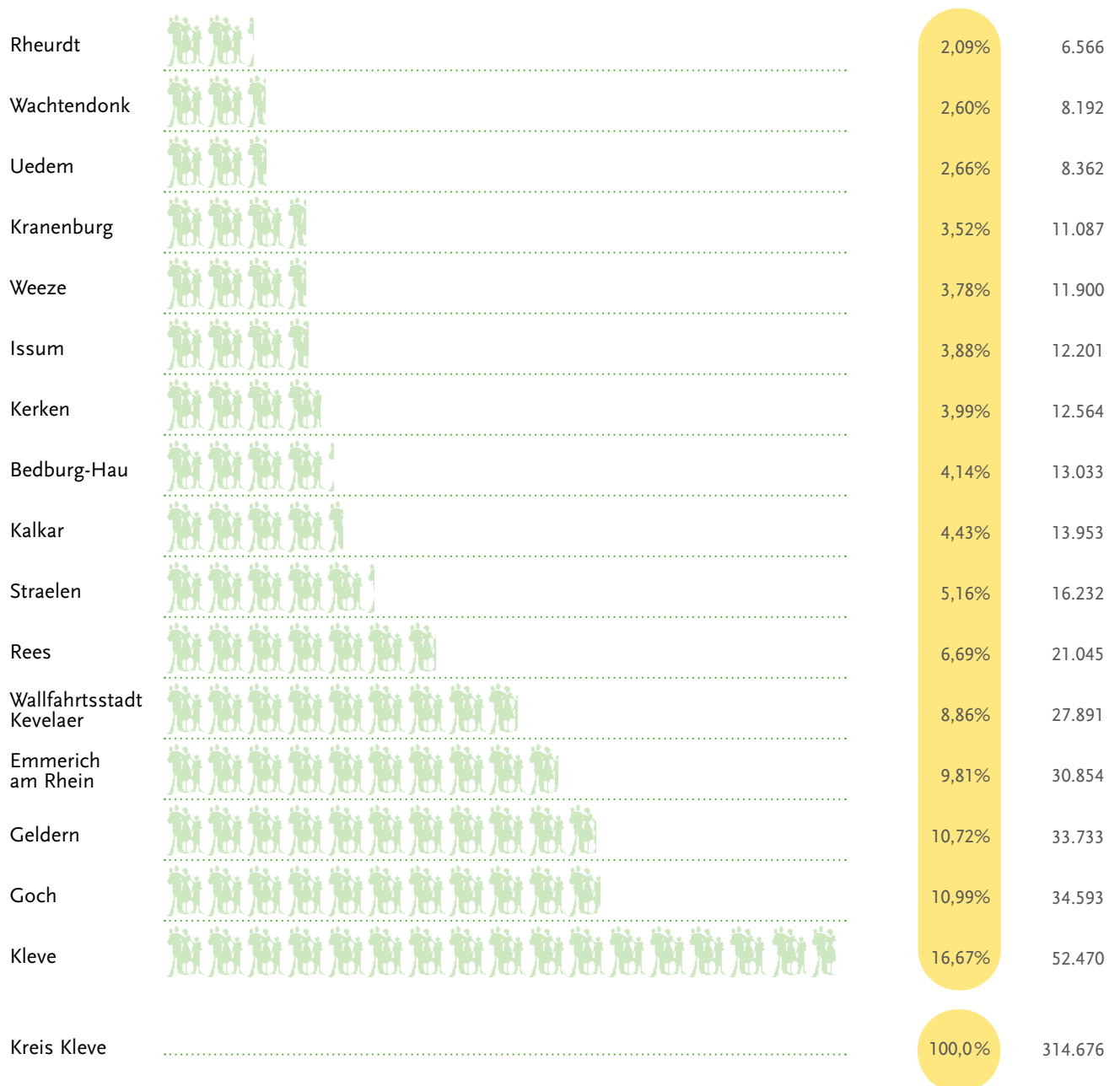
Mit einem Radwegenetz von 1.000 Kilometern ist der Kreis Kleve besonders für Radfahrer ein beliebtes Ausflugsziel.

Einwohnerzahlen in Prozent (Stand: 31.12.2021)

Kreis Kleve

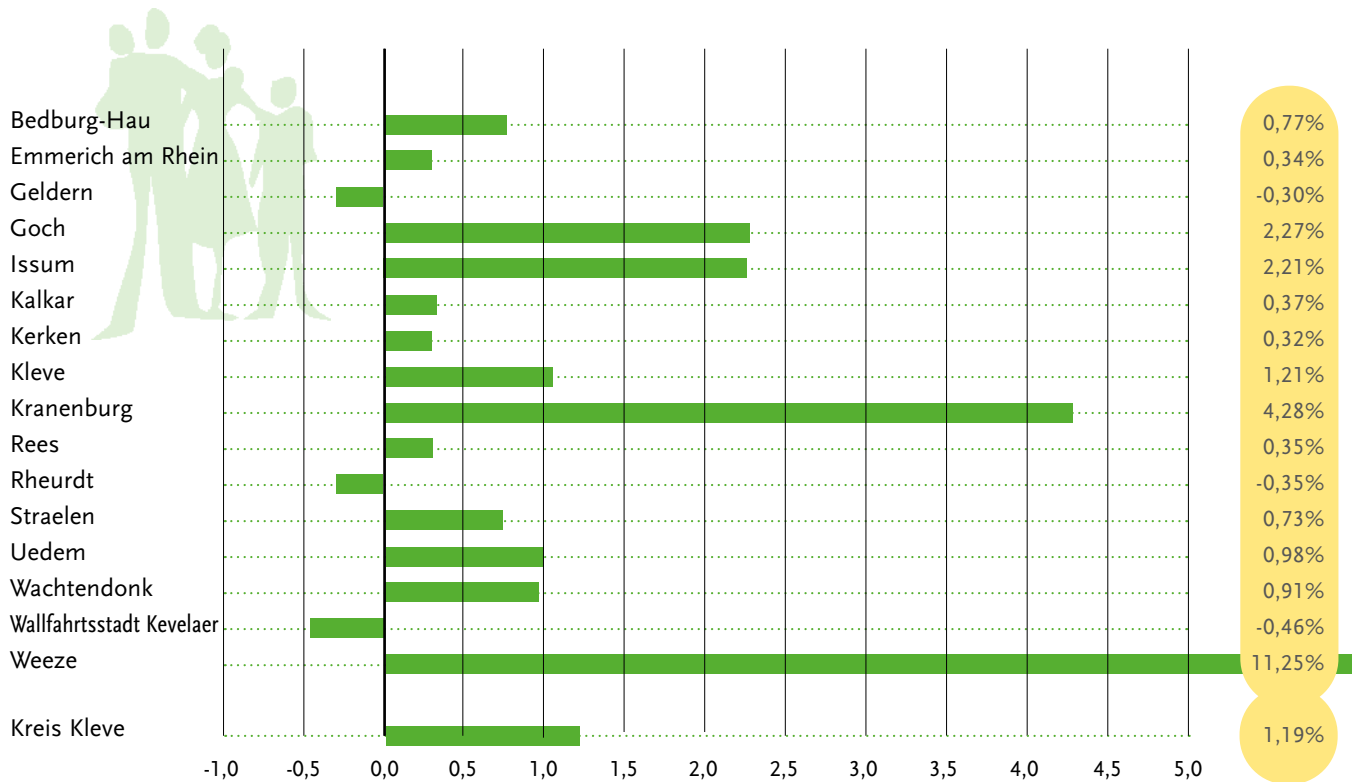


Im Jahre 2001 überschreitet die Zahl der Einwohner im Kreis Kleve die 300.000er Marke. Zum 31.12.2021 leben genau 314.676 Menschen in den 16 Städten und Gemeinden des Kreises Kleve.





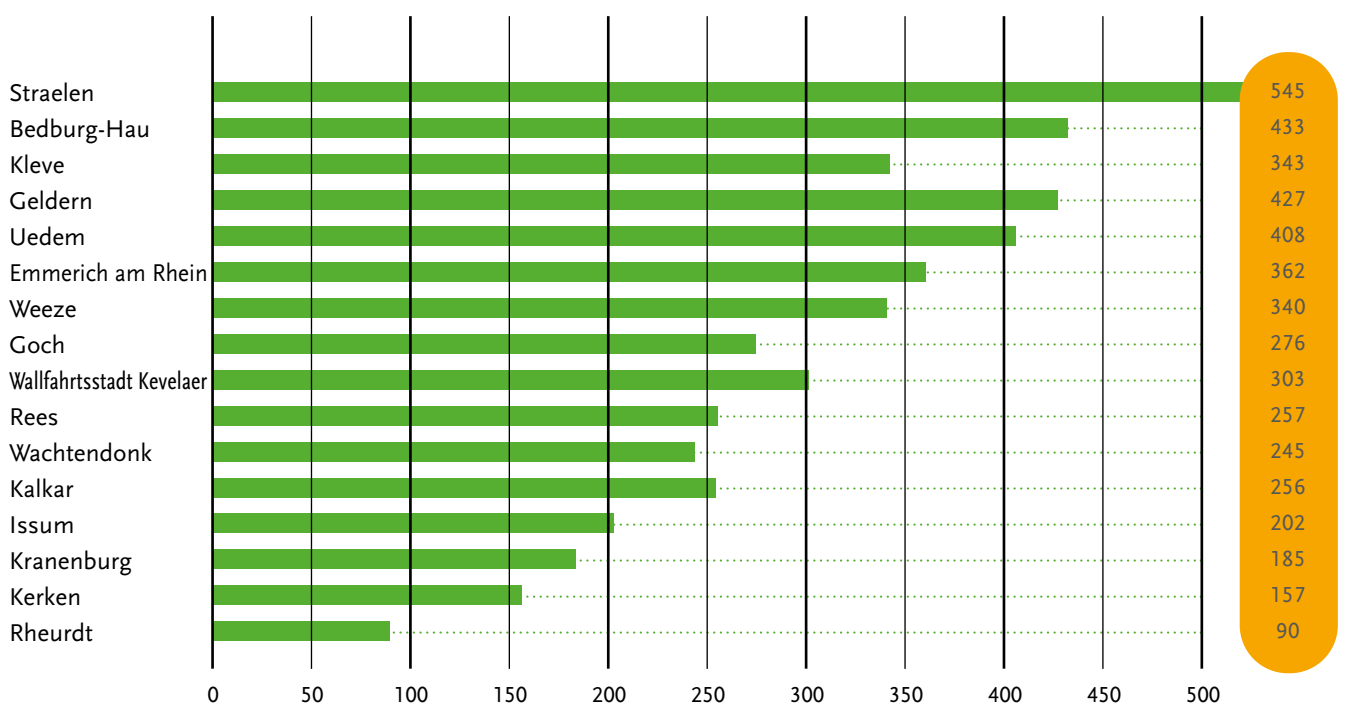
Veränderung der Einwohnerzahlen 2020 in den Kommunen des Kreises Kleve Veränderung von 2018 zu 2021 (31. Dezember)



Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH | Quelle: IT.NRW | www.wfg-kreis-kleve.de | 10.2022



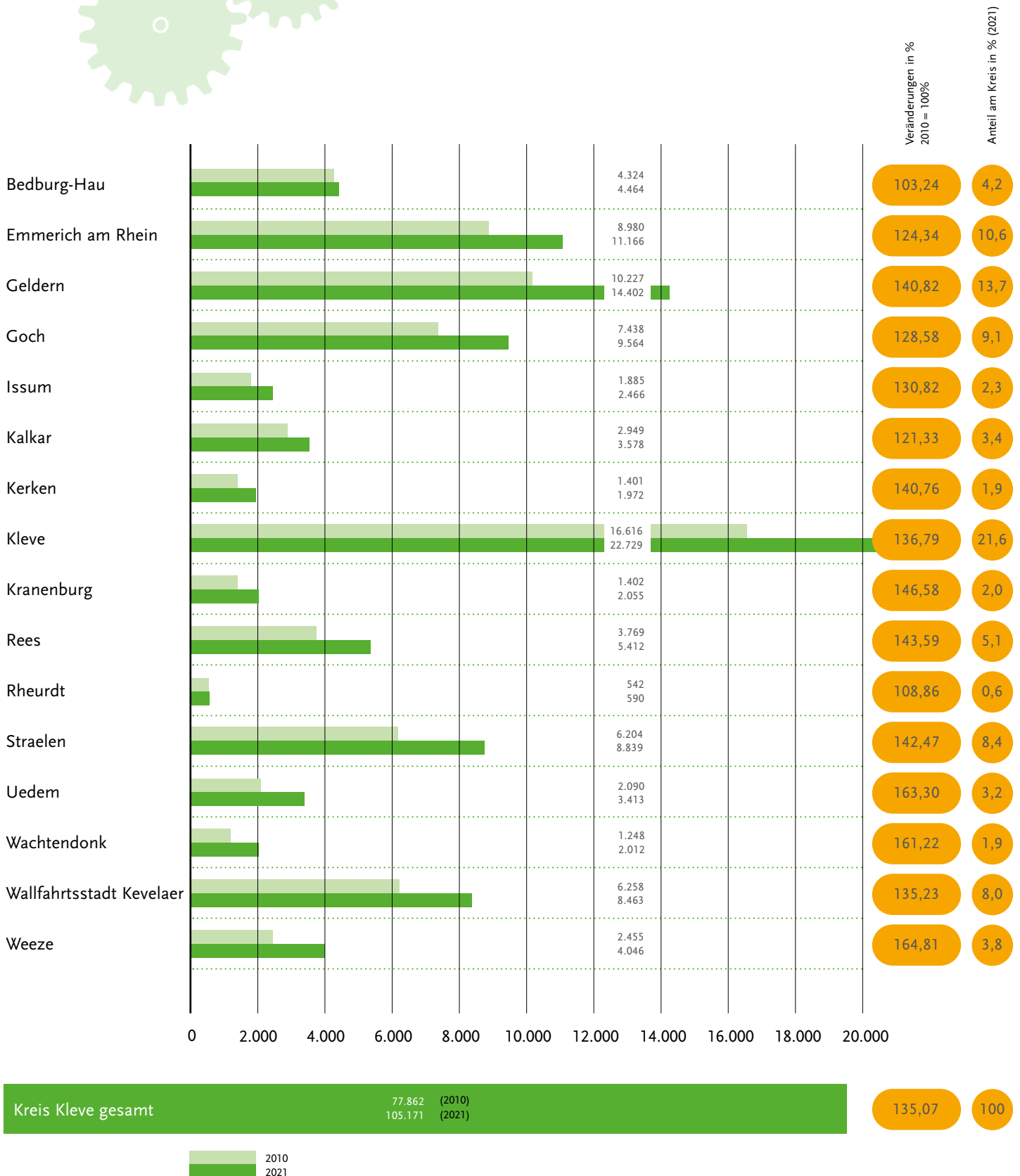
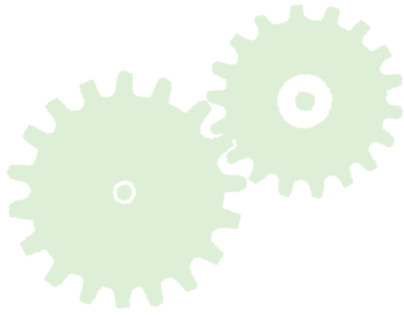
Arbeitsplatzdichte am 30. Juni 2021 (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner)



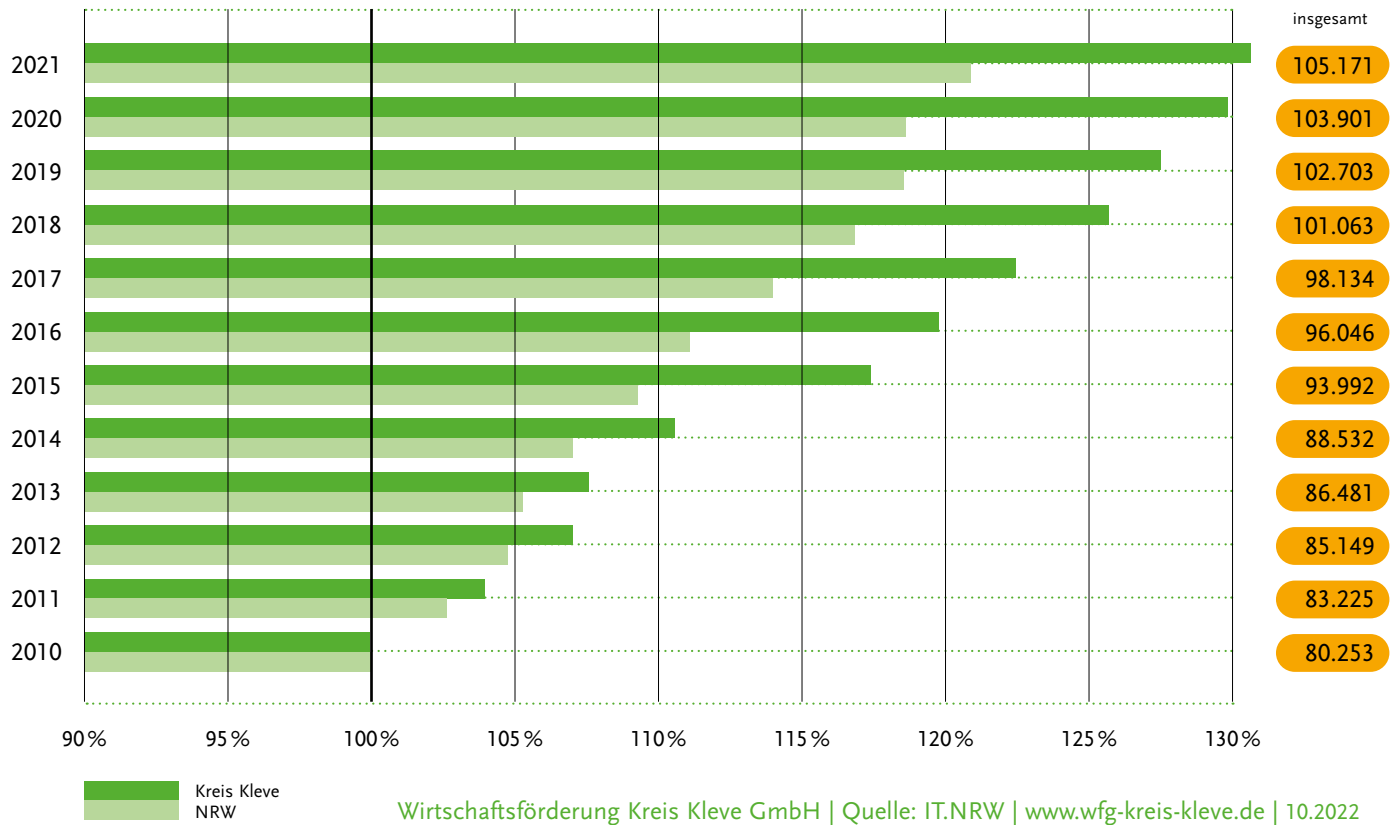
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH | Quelle: Bundesagentur für Arbeit | www.wfg-kreis-kleve.de | 10.2022

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zeitreihenvergleich 2010 – 2020 , jeweils zum 30. Juni

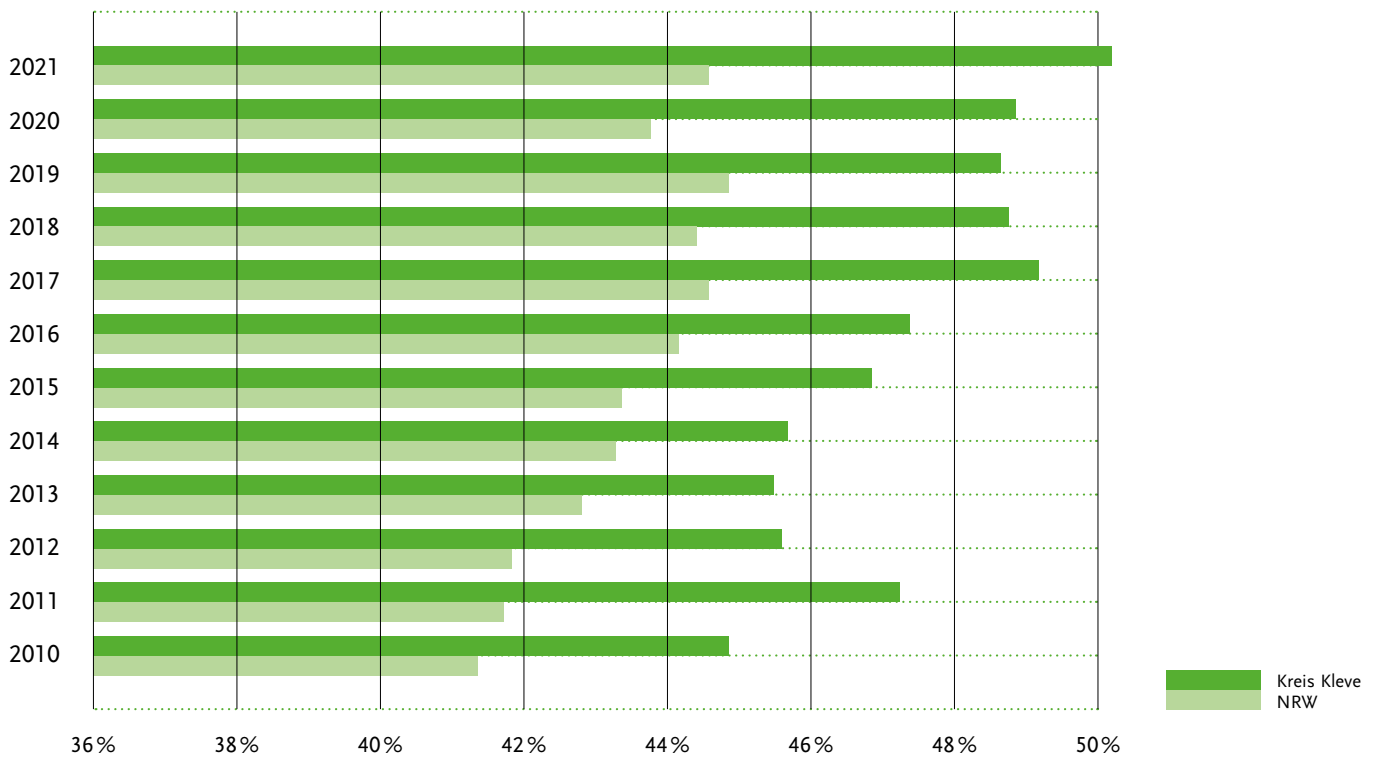


Beschäftigtenentwicklung seit 2010



Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe

Kreis Kleve im Vergleich zu NRW – Entwicklung seit 2010



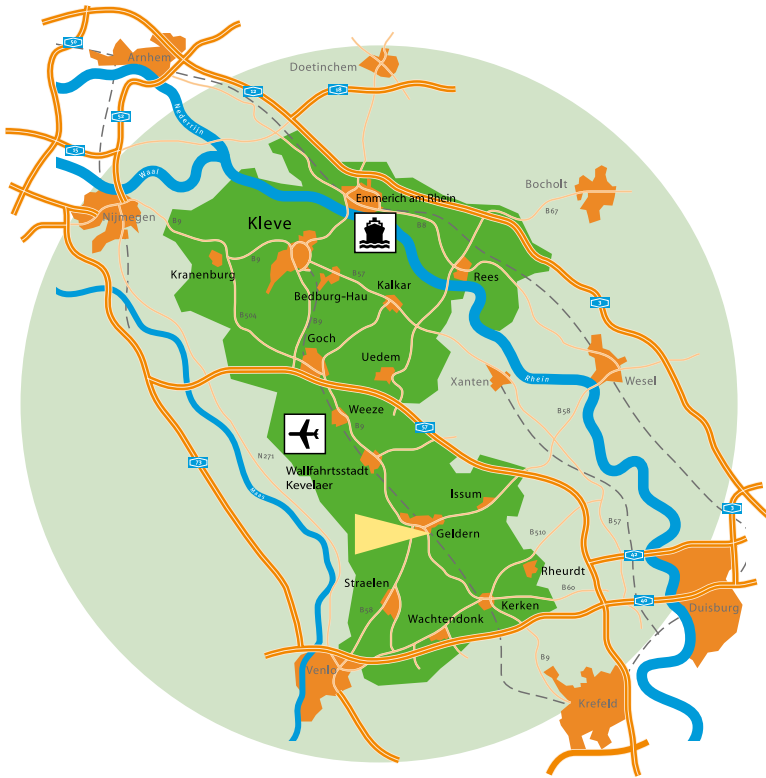
Einzelhandelskennzahlen im Kreis Kleve

| Gebiet | Kaufkraft für den EH 2022 Euro pro Kopf | Index (Deutschland = 100) | Einzelhandels- zentralität 2022 |
|--------------------------|--|------------------------------|------------------------------------|
| Bedburg-Hau | 6.985 | 95,9 | 77,1 |
| Emmerich am Rhein | 6.269 | 86,1 | 94,5 |
| Geldern | 7.293 | 100,1 | 113,6 |
| Goch | 6.697 | 92,0 | 119,1 |
| Issum | 7.337 | 100,8 | 61,8 |
| Kalkar | 6.936 | 95,3 | 85,4 |
| Kerken | 7.598 | 104,3 | 96,5 |
| Kleve | 6.491 | 89,1 | 180,4 |
| Kranenburg | 5.822 | 80,0 | 72,4 |
| Rees | 6.992 | 96,0 | 88,8 |
| Rheurdt | 7.773 | 106,8 | - |
| Straelen | 7.275 | 99,9 | 116,1 |
| Uedem | 7.101 | 97,5 | - |
| Wachtendonk | 7.380 | 101,4 | - |
| Wallfahrtsstadt Kevelaer | 7.067 | 97,1 | 104,8 |
| Weeze | 6.210 | 85,3 | 61,6 |
| | | | |
| Kreis Kleve | 6.852 | 94,1 | 108,0 |
| Land NRW | 7.229 | 99,3 | 101,5 |

Kaufkraftkennziffern sind ein Indikator für das Konsumpotential einer Region. Bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft werden nur die Einkommensbestandteile berücksichtigt, die für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung stehen. Die Kaufkraftkennziffern werden am Wohnort des Konsumenten erhoben. Dagegen werden beim Einzelhandelsumsatz die Einkäufe am Einkaufsort der Konsumenten erfasst, da hier die im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze gemessen werden. Die Zentralität des Einzelhandels kann als Quotient aus dem Index des Einzelhandelsumsatzes und dem Index der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft, multipliziert mit dem Faktor 100 berechnet werden. Sie kann als Indikator für das Ausmaß des Kaufkraftabflusses bzw. -zuflusses im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet interpretiert werden.

© Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg und CIMA Beratung + Management GmbH / BBE Handelsberatung GmbH, München, 2021 basierend auf Daten des Statistischen Bundesamts.

Stad Geldern: Gewerbegebiet „Nierspark“



| | |
|-----------------------------------|--|
| Größe: | 24 ha |
| Eigentümer: | Stadt Geldern |
| Nutzungsmöglichkeiten/Ausweisung: | Dienstleistungs- und Gewerbegebiet, Wohnen |
| Erschließungsstand: | erschlossen, neue Gebiete in Planung |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Autobahn: | 10 km |
| Bahnhof: | 3 km |
| Rheinhafen mit Containerterminal: | 25 km |
| Airport Weeze: | 20 km |
| Preis: je nach Lage | |

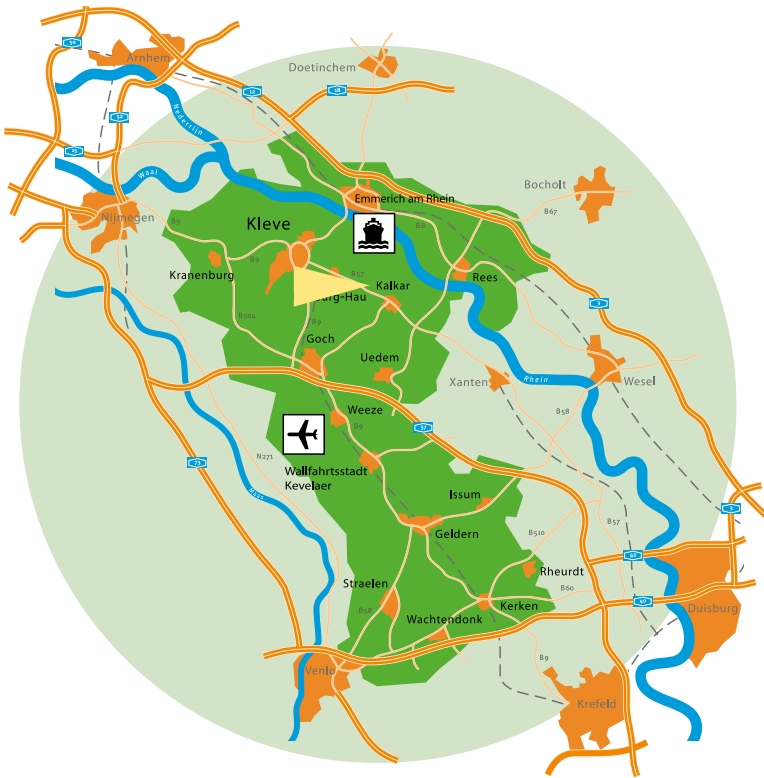
Stad Goch / Gemeinde Weeze:

„GeWeGo“ – Gemeinsames Gewerbe- und Industriegebiet der Gemeinde Weeze und der Stadt Goch



| | |
|---|--|
| Größe: | 510.000 qm |
| Davon verfügbar: | ca. 13 ha |
| Eigentümer: | Zweckverband / Private |
| Nutzungsmöglichkeiten: | Industrie- und Gewerbefläche |
| Erschließungsstand: | Flächennutzungsplan und Bebauungsplan in Aufstellung |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum | |
| Autobahn: | 1 km |
| Bahnhof: | 3 km |
| Rheinhafen mit Containerterminal: | 35 km |
| Airport Weeze: | 15 km |
| Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Elektrizität und Gas. Telekommunikation in üblicher Weise. | |
| Preis: ca. 70,00 EUR/qm (abhängig vom Erschließungsaufwand) | |
| Besonderheiten / Sonstiges / Anmerkungen: | |
| Bis zum derzeitigen Stand landwirtschaftliche Nutzfläche, so dass keine Bodenverunreinigungen zu erwarten sind. | |

Stadt Kalkar: Gewerbegebiet „Kalkar-Kehrum“



| | |
|---------------------------------------|--|
| Größe: | 415.000 qm |
| Davon kurzfristig verfügbar: | 50.000 qm |
| Größte zusammenhängende Fläche: | ca. 7.000 qm |
| Größere Flächenangebote: | auf Anfrage |
| Eigentümer: | Stadtentwicklungsgesellschaft Kalkar mbH |
| Nutzungsmöglichkeiten/Ausweisung: | Gewerbegebiet |
| Erschließungsstand: | erschlossen |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Autobahn (A3/A57): | 12 km |
| Rheinhafen: | 15 km |
| Airport Weeze: | 20 km |
| Bahnhof: | 10 km |
| Infrastruktur: | Glasfaser, Wasser, Abwasser, Gas, Elektrizität. |
| Preis: | auf Anfrage |
| Sonstiges/Anmerkungen: | Ein Schwerpunkt der bereits angesiedelten Unternehmen liegt im Bereich der Lebensmittelindustrie. Weitere Betriebe stammen aus den Bereichen Metallverarbeitung, Gartenbau, Baugewerbe, Medizin- und Pflegeprodukte, Brunnenbau sowie KFZ-Branche. |

N Stadt Kleve: Industriegebiet „Hammscher Hof“



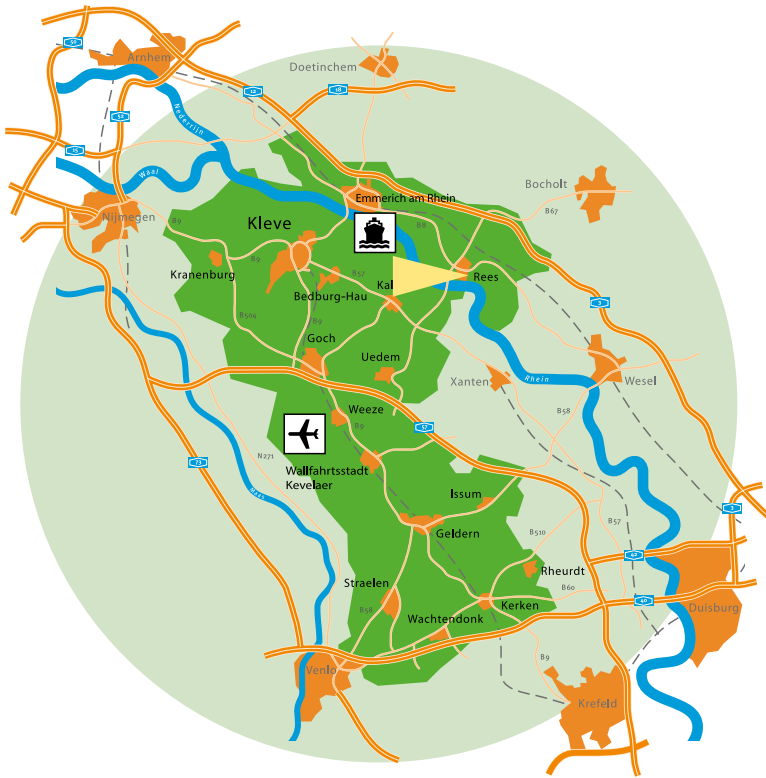
| | |
|--|------------------|
| Größe: | ca. 500.000 qm |
| Davon noch verfügbar: | ca. 9.000 qm |
| Eigentümer: | Stadt Kleve |
| Nutzungsmöglichkeiten: | Industriegebiet |
| Erschließungsstand: | voll erschlossen |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Autobahn (A3/A57): | 11 km/19 km |
| Bahnhof: | 3 km |
| Rheinhafen: | 11 km |
| Airport Weeze: | 35 km |
| Infrastruktur: Breitband / Glasfaserausbau | |
| Preis: 30,00 EUR/qm inklusive Erschließung | |

N Stadt Kleve: Gewerbegebiet „Nellenwardgen“



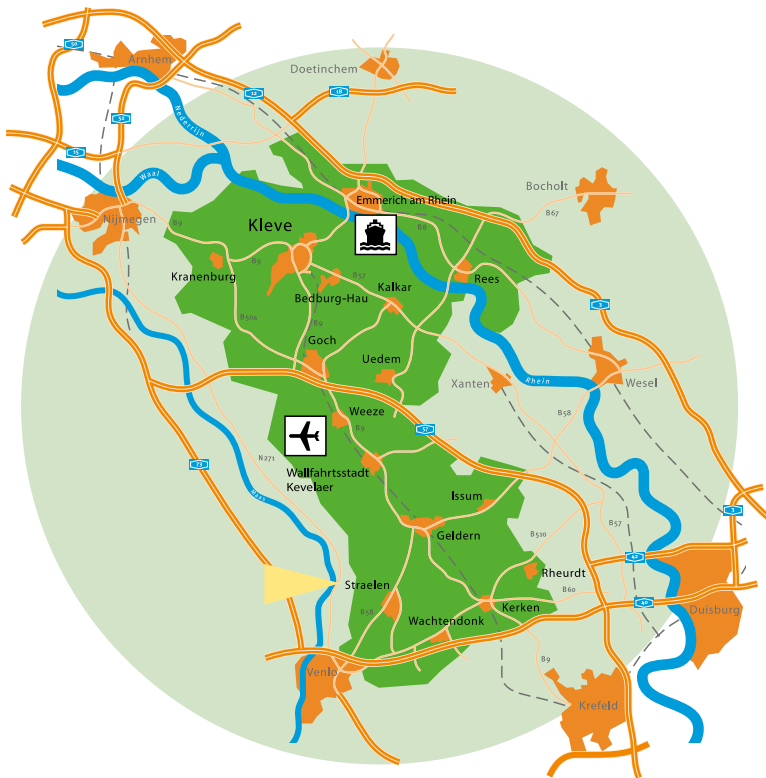
| | |
|--|--------------------|
| Größe: | 340.000 qm |
| Davon kurzfristig verfügbar: | ca. 6.000 qm |
| Größte zusammenhängende Fläche: | ca. 6.000 qm |
| Eigentümer: | Stadt Kleve |
| Nutzungsmöglichkeiten: | Gewerbegebiet (GE) |
| Erschließungsstand: | voll erschlossen |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Autobahn (A3/A57): | 11 km/19 km |
| Bahnhof: | 3 km |
| Rheinhafen: | 11 km |
| Airport Weeze: | 35 km |
| Infrastruktur: Breitband/Glasfaserausbau | |
| Preis: 30,00 EUR/qm inklusive Erschließung | |

N Stadt Rees: Gewerbegebiet „Rauhe Straße Ost“



| | |
|--|----------------------------------|
| Größe: | 141.502 qm |
| Davon noch verfügbar: | 125.047 qm |
| Eigentümer: | Stadt Rees |
| Nutzungsmöglichkeiten/Ausweisung: | Gewerbegebiet |
| Erschließungsstand: | Bebauungsplan R48 in Aufstellung |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum | |
| Autobahn: | 6 km |
| Bahnhof: | 6 km |
| Rheinhafen Emmerich: | 16 km |
| Airport Weeze: | 30 km |
| Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Elektrizität, Gas und Telekommunikation | |
| Preis: auf Anfrage | |

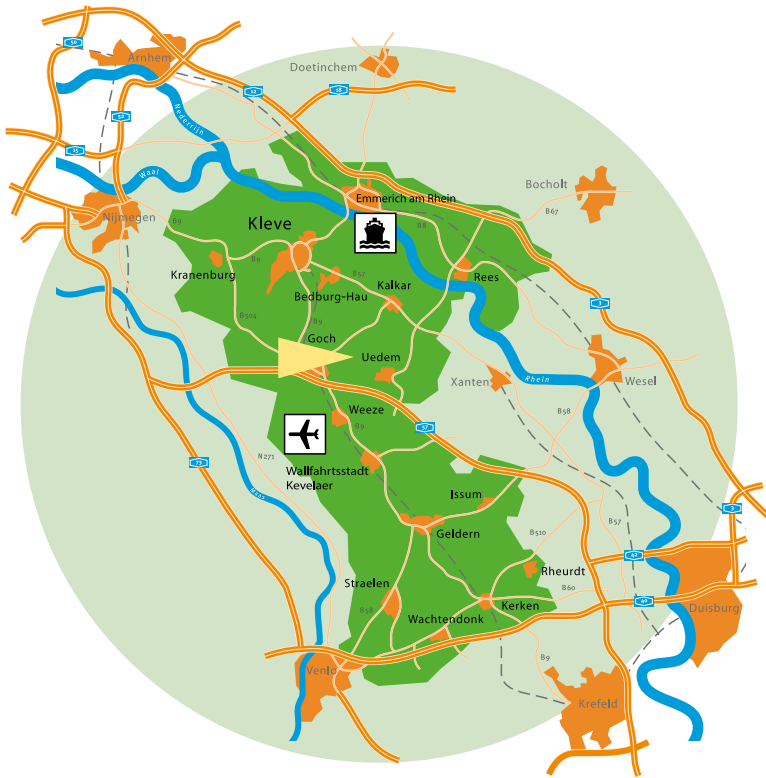
↯ Stadt Straelen: Gewerbegebiet „Hetzert II“ / Erweiterung



| | |
|-----------------------------------|---|
| Größe: | 80.000 qm |
| Größte zusammenhängende Fläche: | 25.000 qm |
| Eigentümer: | Stadt Straelen |
| Nutzungsmöglichkeiten/Ausweisung: | Gewerbegebiet |
| Erschließungsstand: | Der Bau der Erschließungsanlagen ist für Anfang 2023 geplant. |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Autobahn: | A 40 7 km; A 61 13 km |
| Bahnhof: | 10 km (Venlo); 10 km (Geldern); 15 km (Kempen) |
| Hafen: | 30 km (Duisburg) |
| Flughafen Düsseldorf: | 65 km |
| Airport Weeze: | 25 km |
| Geplante Infrastruktur: | Wasser, Abwasser, Elektrizität, Gas, Glasfaserhausanschlüsse |
| Preis: | auf Anfrage |
| Sonstiges/Anmerkungen: | Das Gewerbegebiet „Hetzert II“ entsteht in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gewerbegebiet „Hetzert“ / „An der Ölmühle“ mit namhaften Betrieben wie bofrost* und Bonduelle. Der Standort Straelen ist zentral gelegen in einem der größten zusammenhängenden Gartenbauproduktionsgebiete Europas. |

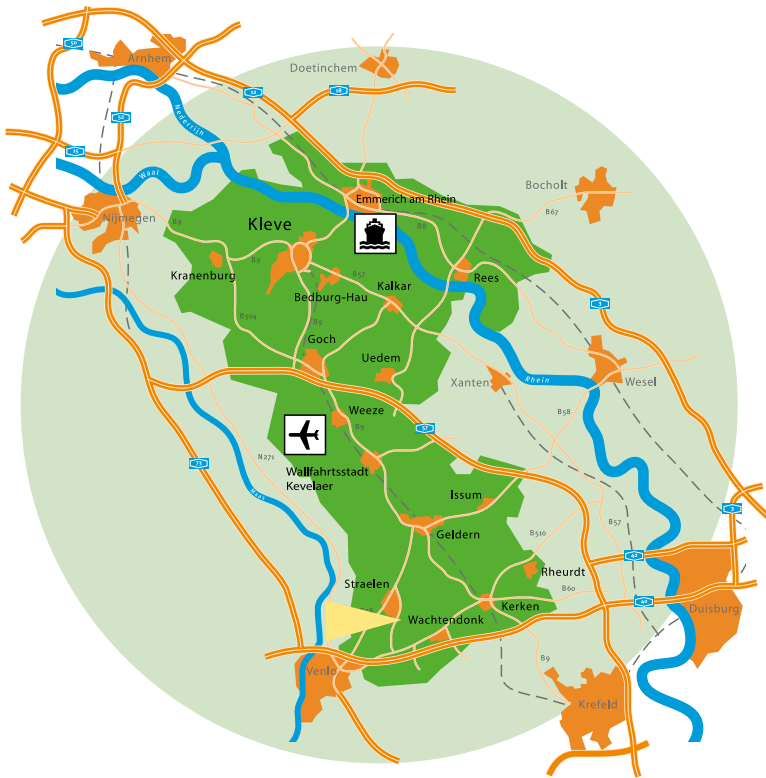
N Gemeinde Uedem:

Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße (2. Reihe)



| | |
|---|------------------------------|
| Größe: | 52.938 qm |
| Davon noch verfügbar: | 10.740 qm |
| Eigentümer: | Gemeinde Uedem |
| Nutzungsmöglichkeiten/Ausweisung: | Gewerbe- und Industriegebiet |
| Erschließungsstand: | voll erschlossen |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Autobahn (A57): | 3 km |
| Bahnhof: | 8 km |
| Rheinhafen mit Containerterminal: | 27 km |
| Airport Weeze: | 15 km |
| Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Gas, Telekommunikation und Glasfaser | |
| Preis: 52,00 EUR/qm Verhandlungsbasis inklusive Erschließungskosten und Kanalanschlussbeiträgen | |
| Sonstiges/Anmerkungen: Die schnelle Verkehrsanbindung an die A57 ermöglicht einen schnellen Anschluss an die Rhein-Ruhr-Region und die Niederlande. | |

☰ Gemeinde Wachtendonk: Gewerbegebiet „Müldersfeld“



| | |
|---|---|
| Größe: | ca. 266.000 qm |
| Davon verfügbar: | ca. 12.000 qm |
| Eigentümer: | Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH |
| Nutzungsmöglichkeiten: | Gewerbegebiet |
| Erschließungsstand: | voll erschlossen |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum Historischen Ortskern: | 0,7 km |
| Autobahn: | A40 2,5 km |
| L 140 / L 361: | 0 km |
| Bahnhof Kempen: | 9 km |
| Aldekerk: | 6 km |
| Rheinhafen Duisburg: | 35 km |
| Flughafen Düsseldorf: | 50 km |
| Airport Weeze: | 30 km |
| Preis: | auf Anfrage |

Sonstiges/Anmerkungen: Weitere Informationen finden Sie unter www.gewerbegebiet-mueldersfeld.de

N Gemeinde Weeze: „Airport City Weeze“ – Basis für Business



| | |
|---|--|
| Größe: | 620 ha |
| Davon noch verfügbar: | 105 ha |
| Größte zusammenhängende Fläche: | 24 ha |
| Eigentümer: | Flughafen Niederrhein GmbH |
| Nutzungsmöglichkeiten/Ausweisung: | Flughafenaffine Nutzungen für Handel, Gewerbe, Logistik, Dienstleistungen, Leisure / SO Gebiet |
| Erschließungsstand: | Kontinuierlich und projektbezogen |
| Verkehrsanbindung: | |
| Entfernung zur/zum | |
| Autobahn: | 9 km |
| Bahnhof: | 4,5 km |
| Rheinhafen mit Containerterminal: | 28 km |
| Hafen Wanssum oder Hafen Gennepe in NL: | 18 km |
| Airport Weeze: | 0 km |

Infrastruktur: Wasser, Abwasser, Elektrizität, Telekommunikation, Gigabit-Netzwerk

Sonstiges: Auf dem 620 Hektar großen Gelände Airport Weeze entsteht das Euregionale Zentrum für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe. Das parkähnlich begrünte Areal um den „Airport-Kern“ bietet Unternehmen aus Handel, Gewerbe, Produktion und Logistik ein attraktives Betätigungsfeld. Insgesamt stehen mehr als 105 Hektar Ansiedlungsfläche zur Verfügung. Seit dem Start im Jahr 2003 haben sich bereits über 28 Mio. Passagiere für den Airport Weeze entschieden. Aktuell werden über 30 Ziele in Europa und Nordafrika angefliegen. Dies bietet zugleich ein enormes Potenzial für die geschäftlichen Betätigungen der auf dem Flughafen ansässigen Firmen. Für detaillierte Informationen über die Entwicklungsmöglichkeiten und die unternehmerischen Chancen am Standort Airport City Weeze sprechen Sie bitte Frank Mülders, Business Development Airport Weeze an. Telefon: 0049.2837.667006 | www.airport-weeze.de | eMail airportcity@airport-weeze.de

Unsere Partner:

Kreis Kleve
Gemeinde Bedburg-Hau
Stadt Emmerich am Rhein
Stadt Geldern
Stadt Goch
Gemeinde Issum
Stadt Kalkar
Gemeinde Kerken
Stadt Kleve
Gemeinde Kranenburg
Stadt Rees
Gemeinde Rheurdt
Stadt Straelen
Gemeinde Uedem
Gemeinde Wachtendonk
Wallfahrtsstadt Kevelaer
Gemeinde Weeze

Sparkasse Rhein-Maas
Sparkasse Krefeld
Volksbank Emmerich-Rees eG
Volksbank Kleverland eG
Volksbank an der Niers eG



Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
Hoffmannallee 55
47533 Kleve
Tel. +49 2821 7281-0
E-Mail info@wfg-kreis-kleve.de
www.wfg-kreis-kleve.de

Geschäftsführerin: Brigitte Jansen

Folgen Sie der „WFG Kreis Kleve“ auf 